

Das Kirchenjahr geht nachdenklich zu Ende

Unangenehme Dinge verschiebe ich gerne nach hinten. Manchmal braucht eine Aufgabe wohl einfach noch etwas Zeit und Ruhe, bis sie gereift ist und ich sie anpacken kann. Ich mache mir dann so meine Gedanken und versuche, mich dem Problem aus verschiedenen Blickwinkeln zu nähern.

Und dazwischen spannt sich zwischen dem 9. November und dem Buß- und Bettag die Friedensdekade mit dem Volkstrauertag, der als Friedenssonntag begangen wird.

Dieses Jahr gedenken wir in der Friedensdekade besonders der vielen Millionen Men-



Kunstwerk des Konfirmandenkurses 2013/14
auf der Konfirmandenfreizeit zum Thema "Zukunft - Unsere Wünsche und Träume"

Im Nachhinein betrachtet sind aber gerade diese unangenehmen Aufgaben mit Erfahrungen verbunden, die ich nicht missen möchte und die mich persönlich einen Schritt weiter gebracht haben.

Erst im Nachhinein wird mir bewusst, dass ich dabei auf Aspekte gestoßen bin, die entscheidend für die Reflexion meiner Persönlichkeit sind, und die ich nicht entdeckt hätte, hätte ich diese Frage nicht angepackt und hätte sie umgangen.

Ein vergleichbares Angebot bietet der November mit seinen Gedenk- und Feiertagen. Nach Erntedankfest, Kirchweih und Gedenktag der Reformation werden wir am Anfang und am Ende des Monats November an unsere Vergänglichkeit erinnert. An Allerheiligen und Allerseelen gedenkt die katholische Kirche sowie am Ewigkeitssonntag, dem letzten Sonntag des Kirchenjahres vor dem Advent, die evangelische Kirche der Verstorbenen.

schen, die vor Krieg und Bürgerkrieg auf der Flucht sind und die auch hier in Fürth eine Chance suchen und finden möchten.

Aus vielen Ländern kommen Menschen nach Zirndorf oder dessen Außenstelle im ehemaligen Möbelhaus Höffner. Aus Tansania, wo sich unser Partnerdekanat Siha befindet, kam noch keiner der Flüchtlinge, obwohl es den Menschen dort bestimmt nicht besonders gut geht. Allerdings herrscht dort Frieden und es lohnt sich, dort in den Aufbau der Infrastruktur zu investieren. An die Krankenstation, die von unserem Dekanat unterstützt wird, ist ein Geburtshaus angegliedert. Mit Spenden soll dort jetzt ein Ultraschallgerät angeschafft werden. Das ist vor Ort sehr gut angelegtes Geld und ein weiterer wichtiger stabilisierender Beitrag zum Frieden in unserem Partnerdekanat.

Gute novemberliche Gedanken wünscht Ihnen Ihr
Pfarrer Wolfgang Vieweg

„Erzähl mir von der Nacht, die das Licht gebar...“

Gottesdienst zur Ausstellung von Thomas Gleb
Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr,
Auferstehungskirche

Thomas Gleb hat die Auswirkungen der Reichs-Pogrom-Nacht am 9. November 1938 am eigenen Leib erfahren. Als Kind einer polnisch-jüdischen Familie genoss er eine traditionelle jüdische Erziehung in einer Thora-Schule. Während er als Künstler in Paris lebte, wurde seine gesamte Familie im Ghetto in Lodz ermordet. Seiner eigenen Deportation ins Konzentrationslager entging er nur durch Flucht im letzten Moment.

Im Gottesdienst am 9. November wird ebenso um die Lebensgeschichte Thomas Glebs gehen wie um die Verarbeitung seiner Erfahrungen in der Kunst. „Das Wesentliche ist die Hoffnung“ – diesen Gedanken, ein Vermächtnis seines Vaters, hat er in seinen Bildern umgesetzt. Es war ihm wichtig, nicht an der Erinnerung zu verzweifeln, sondern nach vorne zu schauen. So sind seine Bilder Hoffnungsbilder voller Licht, in Farbe und Formen gefasste Spiritualität, die das Wesen der Dinge zur Sprache bringen.

Sie können Mut machen, nach der Hoffnung im eigenen Leben zu suchen und uns stark machen gegen Gewalterfahrungen unserer Zeit.

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst!

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche
Pfarramtssekretärin Alexandra Borchers
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 Uhr
Donnerstag: 8.30-12 und 13-16.30 Uhr
Freitag: 14-17 Uhr
Sparkasse Fürth - BLZ: 762 500 00
Kto.-Nr. 9547480 (Spenden)
Kto.-Nr. 9547464 (Zahlungsverkehr)

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg
Otto-Seeling-Promenade 7; Tel. 9791760

Vikar Michael Hofmann
Tel.: 49 03 87 79

Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck
Tel.: 70 92 01

Mesner Klaus Thumer
Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes
Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern
Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
e-mail: kiga.auferstehung.fue@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
e-mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth
Kirchplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung
EKK, BLZ 520 604 10, Kto.-Nr. 250 30 34
1. Vors.: H. Lämmermann, Tel. 77 81 34

kurz und bündig

Gemeindeversammlung
Sonntag, 2. November
Nach dem Gottesdienst am 2. November laden wir ein zur Versammlung aller interessierten Gemeindeglieder:
Was ist im letzten Jahr in unserer Gemeinde passiert?
Welche aktuellen Projekte laufen?
Welche Ideen und Planungen gibt es?
Gerne darf mitgedacht und mitgeplant werden, Anregungen und Kritik sind willkommen.

Wechsel im Kirchenvorstand
Frau Inge Erdmannsdörfer hat zum Oktober 2014 den Kirchenvorstand aus beruflichen Gründen verlassen. Auf ihren Platz rückt Frau Sigrun Götz nach. Sie ist 41 Jahre alt, stellvertr. Projektleiterin im Hochbauamt Nürnberg und war auch bisher schon im Kita-Ausschuss der Kirchengemeinde tätig. Wir bedauern den Abschied von Frau Inge Erdmannsdörfer, wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Sigrun Götz.



Samstag, 8. November, 15-17 Uhr
Spielesachmittag
Im Winterhalbjahr gibt es jeden Monat die Möglichkeit, sich zu einem Spielesachmittag im Gemeindehaus zu treffen. Wer Lust hat, alte oder neue (Brett-)Spiele auszuprobieren, ist herzlich willkommen. Willkommen sind Menschen von 5-99 Jahren. Näheres bei Pfarrer Wolfgang Vieweg, fon 979 17 60

Mittwoch, 26. November
Offener Gesprächskreis für Frauen
19.30 Uhr Kirche in England mit Stefanie Reuther, Pfarrerin in Stadeln und Ronhof
Otto-Seeling-Promenade 7

Sonntag, 30. November,
Gemeindeadvent
15 Uhr, Gemeindefaal
Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Plätzchen und Kuchen, Adventsgeschichten und netten Gesprächen.



CLUB 60
Mittwoch, 5. November, 14.30 Uhr
Heilung und Glaube - das Miteinander von Körper und Seele.
Ein aufschlussreicher Vortrag von Pfarrer Volker Zuber

Mittwoch, 26. November, 14.30 Uhr
Eine Reise durch Indochina
Mit Volker Zuber durch Laos, Bangkok, Kambodscha und Vietnam
Grüne Scheune, St. Michael

**Haushaltswaren
Geschenkartikel
Kühlschränke
Waschmaschinen
Geschirrspülauto-
maten
Öfen-Einbau-Geräte**



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Sirka Schwartz-Uppendick auf Schatzsuche

Alle tollen klassischen Klavierkonzerte sind schon bekannt? Von wegen! „Es gibt noch manchen Schatz zu heben“, erzählt Sirka Schwartz-Uppendick und spielt am Flügel der Auferstehungskirche eine schöne Musik. „Von wem könnte das sein?“ Die Musik erinnert an Mozart, hat aber ihren ganz eigenen Tonfall. Wer hat sie komponiert?

Die Lösung: Nanette von Schaden (1763-1834), eine gefeierte Pianistin zu Mozarts Zeiten. Ihr Klavierkonzert in B-Dur kommt am 30. November zur Fürther Erstaufführung, in der Auferstehungskirche.

Am Flügel: Sirka Schwartz-Uppendick.

Kein ganz leichtes Projekt, denn: Es gibt von dem Werk keine Notenausgabe zu kaufen. Aber eine echte

Schatzgräberin weiß sich zu helfen: Sie findet heraus, dass ein alter Druck in der Bayerischen Staatsbibliothek liegt, und lässt sich von dort einen USB-Stick mit den eingescannten Notenseiten senden. Die Einzelstimmen sind gut erhalten, das Orchester kann daraus spielen.

Aber der Solopart? Der muss neu übertragen werden. Sirka Schwartz-Uppendick hat diese Aufgabe selbst übernommen und tausende von Notenköpfen, Hälsen, Fähn-

chen und Balken getreulich abgezeichnet. Tut da nicht die Hand vom Schreiben weh? „Ein bisschen. Aber geht noch“, lacht Sirka und fügt hinzu: „Wenn ich das so mache, dann kenne ich die Musik gleich viel besser. Das Üben macht dann doppelt Spaß!“ Damit sie vom Klavier aus alles gut koordinieren



Klang-Farben, ganz wörtlich! Und live zu erleben am 30.11. in der Auferstehungskirche. Foto: Kai Pinnow

kann, hat Sirka sich die begleitenden Orchesterstimmen mit verschiedenen Farben in den Solopart eingetragen: die Flöte orange, die Oboe rot, die Hörner pink, Streichinstrumente in Grüntönen...

Und weil wir am 30. November den 1. Advent feiern, werden in den Kadenzten, also den improvisierten Soloteilen, auch Choralmelodien anklingen.

Mehr sei aber noch nicht verraten!

Michael Herrschel

Bei Noah in der Arche

Kinderbibeltag mit Besuch des Tiergartens am Mittwoch, dem 19.11.2014, (Buß- und Betttag), 9.30 Uhr – 16 Uhr

Viele Tiere nahm Noah bei sich in der Arche auf, um sie vor der Flut zu retten. Viele Tiere gibt es noch heute und ein kleiner Teil davon ist im Tiergarten zu erleben und zu bestaunen.

Beim diesjährigen Kinderbibeltag wollen wir die Tierwelt von Nochs Arche besuchen. Welche Tiere leben im Wasser? Was gibt es bei Löwen, Giraffen und Adlern alles zu entdecken? Und haben sie wirklich alle Platz gefunden in der Arche?

Daneben werden wir auch wieder gemeinsam spielen, singen und basteln.

Ort: Gemeindehaus Auferstehung, Rudolf-Breitscheid-Str. 37

Kosten: 5 Euro

Für den Tiergarten bitte wetterfeste Kleidung und Vesper mitbringen!

Verbindliche Anmeldung für Kinder ab 5 Jahren bis Freitag, 14. November, im Pfarramt (Otto-Seeling-Promenade 7, fon 749 99 00).

kirchenmusik

Konzerte

Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr
Schön & Neu: Himmlische Saitenspiele
15. Fürther Komponistinnenkonzert
Beim Abschlusskonzert der 51. Fürther Kirchenmusiktage gibt es Musik für Kinder und Erwachsene: funkelnde Solokonzerte der Klassik und Romantik und vertraute Adventschoräle im neuen Gewand. Dazu die spannende Lebensgeschichte der italienischen Reformatorin Olympia Fulvia Morata.

Gespielt werden Werke von Nanette von Schaden, Louise Farrenc und Dorothea Hofmann (Uraufführung)

Aufführende:

Khrystyna Pichkurenko (Sopran), Maria van Eldik (Mezzosopran), Cante Mania, Kinderchor der Sing- und Musikschule Erlangen, Laurence Tercier (Harfe), Pegnitzschäfer-Klankkonzerte, Christian Gabriel (Dirigent), Sirka Schwartz-Uppendick (Klavier und Leitung)

Vorverkauf ab sofort unter www.reservix.de

Um 16 Uhr gibt es einen Rundgang durch die Ausstellung „Erzähl mir von der Nacht, die das Licht gebär“ von Thomas Gleb und eine Einführung in das Konzert.

Proben

Liturgischer Chor

Probe Do. 06.11., 18 Uhr

So. 09.11. Singen im Gottesdienst zur Ausstellung von Thomas Gleb

Flötenchor

Donnerstag, 6.11., 19 Uhr, Gemeindesaal

Posaunenchor

immer montags, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Bibelstunde

Donnerstag, 15 Uhr,
Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Str. 37

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael
Pfarrer Volker Zuber
(Termine und Programm siehe S. 6)

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Dienstag, 10 Uhr - 11.30 Uhr
Gemeindehaus
Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 53plus):
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 9 Uhr und 10 Uhr
Donnerstag 9.30 Uhr
Gemeindehaus
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impresum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer.

gottesdienste

2. November, 20. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Vikar Michael Hofmann

9. November, Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres
9.30 Uhr Themengottesdienst zur Ausstellung von Thomas Gleb „Erzähl mir von der Nacht, die das Licht gebar...“ (s. S. 5)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Dienstag, 11. November, 16.30 Uhr



Minigottesdienst zum
Martinstag für kleine Kinder und ihre Eltern mit anschließendem Laternenzug
Bitte Laternen mitbringen!

16. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
9.30 Uhr Gottesdienst
Dekan i.R. Michael Höchstädter

19. November, Buß- und Bettag
19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Pfr. Wolfgang Vieweg

23. November, Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und Abendmahl (Wein)
Pfrin. Irene Stooß-Heinzel

30. November, 1. Sonntag im Advent
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Wolfgang Vieweg

7. Dezember, 2. Sonntag im Advent
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Wolfgang Vieweg
Musikal. Gestaltung: Flötenchor

bildungswerk

Montag, 3. November, 19 Uhr
Das Agenda 21-Kino in Fürth
Zeitbombe Sand
Das Bevölkerungswachstum und die wirtschaftliche Entwicklung in den Schwellenländern sorgen für einen weltweiten Bauboom. Die Folge: Es herrscht Sandbedarf. Der Dokumentarfilm zeigt Schauplätze des Sandabbaus rund um den Globus und erläutert Zusammenhänge und Hintergründe.

Ort: Babylon-Kino
Eintritt frei, Reservierung empfohlen unter 733 09 66 (Babylon)

Dienstag, 18. November, 18.30 Uhr
Fundamentalismus in meiner Religionsgemeinschaft
Ein Abend zum interreligiösen Dialog
Fundamentalismus gibt es in allen Religionsgemeinschaften. Doch was ich selbst als fundamentalistische wahrnehme und was andere mir zuschreiben, unterscheidet sich oft deutlich.
Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Ab 19.30 Uhr wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

Veranstalter: kath. Erwachsenenbildung, evang. Erwachsenenbildung, DITIB, Fürth
Ort: Evang. Gemeindehaus Auferstehung
Spende erbeten

Samstag, 22. November, 10-16 Uhr
Meditation – Den Weg zur Mitte finden
Sich guten inneren Bildern öffnen und Kraft für den Alltag spüren ...

Referent: Burghard Knaut, Pfarrer i.R.
Ort: Evang. Gemeindehaus Auferstehung
Anmeldung bis 19.11. beim ebw (745743)